

## **Toomaj Salehi: Nur eine Freilassung ist akzeptabel**

*Die Hinrichtungswelle rollt weiter über den Iran, auch wenn der berühmte Rapper Toomaj Salehi verschont bleibt. Diesen Mittwoch veranstaltet Free Iran Switzerland eine Kundgebung für die Freiheit.*

Toomaj Salehi wurde am 30. Oktober 2022 verhaftet, kurz nachdem er das Lied "Fal" (Orakel/Wahrsagung) veröffentlichte, in dem er das islamische Regime für die Verbrechen seit seinem Bestehen kritisiert. Er wurde über 250 Tage in Einzelhaft gehalten und schwer gefoltert. Er hat während der Folter schwere Verletzungen erlitten: seine Hände wurden wiederholt gebrochen und ein Auge hat dauerhafte Schäden davongetragen.

Ihm werden "Korruption auf Erden", Anstiften von Unruhen, Propaganda gegen das System sowie Kollaboration mit einer ausländischen Regierung vorgeworfen. Als Beweis für die Kollaboration mit einer ausländischen Regierung wurde ein Interview mit dem kanadischen Sender CBC von Ende Oktober 2022 angeführt.

Toomaj Salehi wurde vor ein Revolutionsgericht gestellt, wo ihm der freie Zugang zu seinem Rechtsvertreter verweigert wurde. In einem Scheinprozess wurde er schliesslich zu sechs Jahren und drei Monaten Haft verurteilt, obschon von allen Beteiligten und der Öffentlichkeit befürchtet wurde, dass die Todesstrafe ausgesprochen wird.

### **Politische Patenschaften nützen**

Das vergleichsweise milde Urteil ist auf internationalen Druck zurückzuführen. Sowohl die Kampagne der politischen Patenschaften, wie auch die breite Social Media-Präsenz von #freetoomaj haben den politischen Preis für die islamische Republik in die Höhe getrieben und die Todesstrafe verhindert.

Nichtsdestotrotz ist auch die Verurteilung zu sechs Jahren und drei Monaten Haft unverhältnismässig. Nur ein Freispruch ist akzeptabel. Toomaj Salehi hat sich lediglich in seiner Kunst gegen das Regime und die Verbrechen gegenüber der Bevölkerung ausgesprochen. Freie Meinungsäusserung und Kunstfreiheit sind im Iran nicht gewährleistet.

### **Hinrichtungswelle im Iran geht weiter**

Seit Januar 2023 wurden mindestens 369 Menschen hingerichtet, die Dunkelziffer dürfte weit höher sein. Vergangene Woche wurden zwei junge afghanische Männer, Mohammad Ramez Rashidi und Naeim Hashem Ghotali, öffentlich erhängt. Ihnen wurde ein Anschlag auf die Shahcheragh Moschee in Shiraz vorgeworfen. Beweise für ihre Beteiligung, geschweige Schuld, liegen keine vor.

## **Kundgebung von Free Iran Switzerland**

Am Mittwoch, 12. Juli 2023 findet in Zürich eine Solidaritätskundgebung für Toomaj Salehi, allen politischen Gefangenen und gegen Hinrichtungen statt.

Ort: Helvetiaplatz, Zürich

Zeit: 18-19 Uhr

Frau - Leben - Freiheit